

Medienmitteilung vom 25. April 2008

Neue Ausstellung: Die Schönheit der Wälder

Die neue Ausstellung «Die Schönheiten der Wälder» im Waldpavillon der Bürgergemeinde der Stadt Basel in den Langen Erlen wurde am 25. April 2008 eröffnet. Mit der 21. Ausstellung werden den Besucherinnen und Besuchern die vielfältigen Schönheiten des Waldes in Form von wunderschönen Bildern nähergebracht.

Den Waldpavillon der Bürgergemeinde der Stadt Basel gibt es mittlerweile schon 20 Jahre. Am 25. August 1988 fand die erste Ausstellung statt. Mit dem Waldpavillon soll ein Bezug zur Natur und zum Wald geschaffen werden. Es gilt also, die die Bevölkerung für den Wald zu sensibilisieren.

Mit der neuen Ausstellung werden den Besucherinnen und Besuchern die vielfältigen Schönheiten des Waldes in Form von wunderschönen Bildern nähergebracht. Die Botschaft ist allerdings auch klar: Das Bewusstsein für den Wald und die Natur wird einmal mehr geschärft. Auch wird die Bevölkerung aufgerufen, Sorge zur Natur zu tragen.

Die Liste der Themen der Ausstellungen ist vielfältig und lang. Einige Beispiele: Wald und Umwelt (1992), Baum und Umfeld (1994), Wald und Wasser (1997), Mehr Holz aus unseren Wäldern (2004) oder Heil- und Giftpflanzen im Wald (2001). Also ein breites Spektrum an informativen Themen.

Im vergangenen Jahr wurde erfolgreich eine Neuerung eingeführt. Nicht mehr im Herbst, sondern im Frühling wurde die neue Ausstellung eröffnet. Diese Neuerung wird künftig beibehalten. Denn vor allem in der warmen Jahreszeit lockt es Publikum in den Wald und wenn es gegen den Winter zu geht, bleiben die Leute lieber in der warmen Stube.

Die Zeit hat auch ihre Spuren am Waldpavillon und der näheren Umgebung hinterlassen. Deshalb wird das ganze Areal in zwei Etappen erneuert. Mit Beginn der dieser Ausstellung präsentiert sich alles in einem neuen Kleid. Dies ist natürlich auch immer mit finanziellen Aufwendungen verbunden. Diese tragen gemeinsam die Bürgergemeinde der Stadt Basel sowie das Forstamt beider Basel. 20 Jahre Waldpavillon der Bürgergemeinde – eine grüne Idee wurde zur Erfolgsgeschichte.

Über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium freuen wir uns, und wir stehen Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.

Zusätzliche Auskünfte erteilt:

Remo Antonini, Information und Kommunikation, Telefon 061 269 96 23.